



Prof. Dr. Gerald Haug

Mitglied des Aufsichtsrats des KIT

Gerald Haug ist seit März 2020 Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Er ist seit 2007 ordentlicher Professor für Klimageochemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, Schweiz und seit 2015 Direktor der Abteilung Klimageochemie am Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und Wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft. Im Jahr 2018 wurde er in die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz gewählt.

Im Jahr 2007 erhielt er den Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis, und wurde zum Professor für Klimageologie an die ETH Zürich berufen.

2003 wurde er Professor an der Universität Potsdam und Leiter der Abteilung Klimadynamik und Sedimente am Deutschen GeoForschungsZentrum.

Gerald Haug wurde am 14. April 1968 in Karlsruhe geboren. Er studierte Geologie in Karlsruhe und promovierte 1995 an der Universität Kiel. Er erforscht u. a. die Entwicklung des Klimas an Sedimentkernen aus Ozeanen und Seen.

Stationen seiner beruflichen Laufbahn

- President of the National Academy of Sciences Leopoldina since 2020.
- Director at the Max-Planck-Institute for Chemistry in Mainz since 2015.
- Ordinary Professor for ‚Climate Geology‘ at the ETH Zürich (2007-2015).
- Professor at the German Research Centre for Geosciences (GFZ), Potsdam (2003-2007).
- Research Assistant Professor at the University of Southern California, L. A., USA (1997-1998).
- Postdoctoral Research Associate at the University of British Columbia (UBC), Vancouver, Canada (1996-1997).
- Postdoctoral Research Associate at GEOMAR, Kiel (1995-1996).

Motivation für die Mitarbeit im Aufsichtsrat des KIT:

Das KIT hat aufgrund seiner besonderen Struktur das Potenzial, zu den weltweit 50 besten Universitäten zu zählen. Ich möchte dazu beitragen, daß das KIT mittel- und langfristig dieses Potential voll ausschöpfen kann.